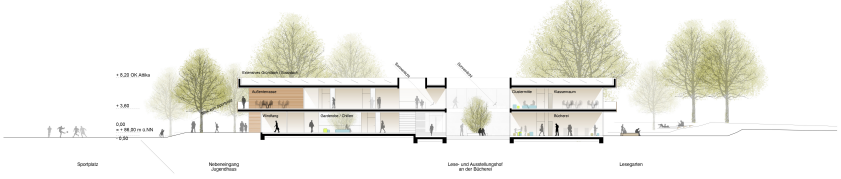
NICHTOFFENER WETTBEWERB

SAMTGEMEINDE NEUENKIRCHEN - DORFCAMPUS MERZEN

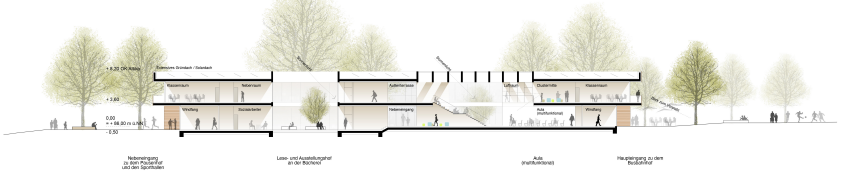
456702

Ansicht West - Blick auf den Nebeneingang Jugendhaus - 1/200

Ansicht Süd - Blick auf den Nebeneingang von den Sporthallen - 1/200



Querschnitt - durch das Jugendhaus und den Hof an der Bibliothek - 1/200



Längsschnitt - durch die Aula und den südlichen Hof an der Bibliothek - 1/200

Hochwärmegedämmte Wandaufbau:

- Extensives Gründach mit Solarelementen kombiniert, Grünfläche als Auffang zur Wiederverwendung
- Gründach bietet Aufhebung der Dachfläche vor und nach Sonnenstrahlung für Kühlzwecken
- Photovoltaikelemente zur solaren Energiegewinnung auf dem Dach

Öffnungsfähiges Sonnenschutz:

- Öffnungsfähiges zur automatischen und individuellen Be- und Entlüftung sowie Quer- und Nachtlüftung über Nacht, Regen- und Windsensor
- Alternativ: Die Öffnungsfähigen können durch eine Lüftungsanlage ersetzt werden, ggfs. auch nur in Teilbereichen
- Pfosten-Riegel Konstruktion in Holzkunstmium
- Fenster mit 3-fach Verglasung, mit mind. 1,1 W/qmK
- Fenster mit Sonnenschutzglas, Rahmen Holz
- Ausgestattet mit Lichtlenksystem für Einbrechen Tageslicht, automatisch und individuell motorisch steuerbar (wie Beschattung)
- Innen liegender Blendschutz / Verdunkelung wo bedarf

Akzentwürfelen:

- Fußbodenheizung, optimal Niedertemperatur Heizkörper
- In den Flurbereichen Bauteilaktivierung zur Kühlung
- Hohe innere Wärmespeicherkapazität durch massive Innenbauteile

Innenausbau:

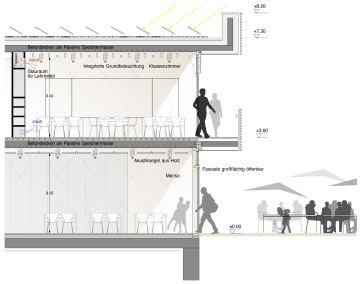
- Schwarzelemente mit integrierten Akustikelementen zur Raumakustik und Lichtlenksystem
- Zusätzliche Akustikbauteile an der Rückwand zur Verbesserung der Raumakustik möglich
- Boden: Linoleum, Teppich, Fliesen
- Bodenbelag: Parkett, Teppichboden, Linoleum
- Bolzenmeublierung Planen
- Innenbeleuchtung: Beleuchtung (LED) (ortsenzentrörtig und für Kontrastbrechung)

Fassade:

- Thermoholzverkleidung, hochwärmegedämmt mit Mineralwolleplatten nach den Anforderungen einer Energieeffizienzhaus 55
- Fenster mit Sonnenschutzglas in Holz/Aluminium, Fenster mit 3-fach Verglasung, mit min. 1,1 W/qmK
- max. 50% verglaster Fassadenanteil energetisch optimiert
- vorgelagerte Fluchtbalkone wo erforderlich

Tragwerk: Hybridbau aus Beton und Holz:

- Rahmenbau auf Stützen, zusätzlichen Kernen und Wandscheiben
- Sichtbetondecke als passive Speichermasse
- Wetterfeuchte in Sichtbetonqualität bitteweise spuert oder weiß weipuzt



Detailschnitt - 1/50

Detailansicht - 1/50